

Personenverkehrs ermittelt werden, kurz im ganzen Hergange von der Gewinnung des Rohstoffs bis zur Überführung in die Hand des Verbrauchers wirkt der Verkehr in entscheidender Weise mit. Auch die heutige, äußerst vielseitige Verbrauchsweise stützt sich in allen Stufen unmittelbar auf den Verkehr, und nur durch seine Mitwirkung wird der Handel in den Stand gesetzt, seine Vermittlerrolle zwischen Erzeugung und Verbrauch von Gütern durchzuführen.

Daß die Leistungen des Verkehrs im Erzeugungs- und Verbrauchshergange nicht zu allen Zeiten gleich groß waren, liegt auf der Hand; denn Verkehr und Kulturentwicklung bedingen sich gegenseitig und stehen in ständiger Wechselwirkung zu einander.

Die starke Durchsetzung des heutigen Wirtschaftslebens mit Verkehrsleistungen wäre nicht aufrecht zu erhalten wenn nicht in der Regel durch die Überführung der Personen, Güter und Nachrichten an bestimmte Stellen gewisse Bedürfnisse so viel besser befriedigt würden, daß der erzielte Nutzen die dafür aufgewandten Kosten überragt. Nur ausnahmsweise und nur unter dem Drucke besonderer Verhältnisse wird der einzelne sich mit Verkehrsleistungen ohne solchen Nutzen belasten. Auch vom Standpunkte der Volkswirtschaft aus muß der Nutzen für das Volksganze, der aus der Gesamtheit der Verkehrsleistungen erwächst, die damit verbundene Belastung des Wirtschaftslebens mit toten Kosten in der Regel überragen.

§ 5. *Die Vervollkommnung des Verkehrs.* Die volkswirtschaftliche Leistung des Verkehrs ist abhängig von der Art der Ausgestaltung des Verkehrswesens, kann also durch Vervollkommnung der Verkehrswerkzeuge gesteigert werden. Das gemeinsame Ziel aller Bestrebungen zur Vervollkommnung des Verkehrs läßt sich dahin zusammenfassen, daß es gilt, die durch die räumliche Entfernung verursachten Hindernisse immer weniger fühlbar zu machen. Dabei muß angestrebt werden, mit dem verhältnismäßig geringsten Aufwande an Kräften und Mitteln den größtmöglichen Erfolg zu erzielen.

Mannigfaltig sind die Richtungen, die dieses Streben beim Verkehrswesen einschlagen kann. Es kann die Sicherheit, die Regelmäßigkeit, die Bequemlichkeit, die Annehmlichkeit, die Schnelligkeit, die Billigkeit, die Massenhaftigkeit, die Ausdehnungs- und Verzweigungsfähigkeit, die Vielseitigkeit der Verwendbarkeit gesteigert werden. Am vollkommensten ist dasjenige Verkehrswesen, welches in allen diesen Beziehungen das Höchstmögliche mit dem verhältnismäßig geringsten Aufwande von Kräften und Mitteln leistet. Nicht immer gelingt das. Die Vielseitigkeit der Benutzbarkeit z. B. läßt sich oft genug nur auf Kosten anderer Eigenschaften des Verkehrs erreichen. Die Schienenbahn ist insofern erheblich vollkommener als die Landstraße, als sie den Reibungswiderstand bedeutend vermindert, ohne doch mehr als schmale